

# Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung – Newsletter 05/2022

In dieser Ausgabe:

1. Fachmesse integra mit Motto „Volle Kraft voraus – die integra stellt sich neu auf“..1
2. capito digital überprüft Texte auf leichte Sprache direkt .....2
3. Podcasts zu Inklusion und vielen anderen Themen mit und von Menschen mit Behinderungen .....4

## 1. Fachmesse integra mit Motto „Volle Kraft voraus – die integra stellt sich neu auf“

Endlich ist es wieder soweit – die Welt der Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen nimmt wieder Fahrt auf. Die Corona-Maßnahmen lassen es zu, dass man sich wieder auf wesentliche Dinge konzentrieren kann. In diesem Fall handelt es sich um die Fachmesse integra.

In Wels findet heuer vom **8. bis 10. Juni 2022** zum bereits 17. Mal die österreichische Fachmesse „integra“ statt. Diese Messe stellt eine wichtige Plattform für die Belange und Anliegen von alten und pflegebedürftigen Menschen, Menschen mit Behinderungen und/oder deren Angehörige, Fachpersonal, Vertreter\*innen und Interessent\*innen dar. Sie dient als Möglichkeit des Informationsaustausches für alle interessierten Menschen und Expert\*innen, sowie zahlreiche renommierte Fachleute aus dem In- und Ausland.

Die Fachmesse präsentiert in bewährter Manier fachspezifische Informationen aus allen relevanten Teilbereichen rund um das Thema Pflege, Rehabilitation und Therapie. Unter dem **Motto „Volle Kraft voraus - die integra stellt sich neu auf“** präsentiert sich die Fachmesse integra nun im Zweijahresrhythmus. Veranstaltet und organisiert wird sie nun von der Messe Wels.

Sie ist eine umfassende Produkt- und Dienstleistungsplattform. Aufgegliedert in unterschiedliche Fachgebiete präsentieren mehr als 240 Aussteller\*innen aus dem In- und Ausland neueste Produkte, Innovationen und technische Weiterentwicklungen, die zur Erleichterung des Alltags von beeinträchtigten und pflegebedürftigen Menschen beitragen.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte finden Sie auf der diesjährigen Messe:

- Mobilitätsangebote und Transfersysteme
- Pflegehilfsmittel und Homecare Service
- Therapie und Training
- Kommunikationshilfen
- KFZ Adaptionen
- Pflege und medizinische Versorgung
- Kinder Reha
- Orthopädische Hilfsmittel Freizeit, Reisen und Sport
- Bauen und Wohnen
- Bildung und Beruf

- Beratungs- und Dienstleistungen
- Fachliteratur

Neben dem Schwerpunkt der Fachmesse als Ausstellungs- und Informationsmöglichkeit, erweitert die integra nun auch ihren Fortbildungsschwerpunkt.

*„60 Bildungsveranstaltungen ergänzen das Messeangebot. Sowohl Pflege Themen, Zukunftsvisionen im Sozial- und Gesundheitswesen, Betreuungsstrukturen, das Themenfeld neurologischer Störungen, insbesondere die Herausforderung Demenz, alternative Wohnformen, als auch therapeutische und kreative Ansätze finden sich in dem ca. 60 Bildungsveranstaltungen umfassenden Angebot. Erweitern Sie Ihren Wissensvorsprung durch qualitätsvolle Vorträge. Workshops in Kleingruppen ermöglichen intensive Auseinandersetzung mit Fachthemen.“*

Des Weiteren liegt ein großes Augenmerk auf der Beratung betreuungsbedürftiger Menschen und Angehöriger.

*„Aus vielfältigen Gründen entscheiden sich immer mehr Menschen für die Betreuung daheim statt im Heim. Die Messe Wels spricht im Zuge der integra daher dem Bereich der Pflege eine sehr hohe Bedeutung zu. Sich liebevoll und fürsorglich um seine pflegebedürftigen Angehörigen zu kümmern, ist zweifellos eine große Herausforderung und Belastung. Nicht nur pflegebedürftige Menschen, sondern auch deren umsorgende Familien und Angehörige benötigen Unterstützung und genau diese sollen sie bei der integra finden und erhalten.“*

Weitere Informationen finden Sie unter [www.integra.at/](http://www.integra.at/)

Welser Messe

Messezentrum Neu, Messeplatz 1, A-4600 Wels

Telefon: 07242/ 9392-0

E-Mail: [office@messe-wels.at](mailto:office@messe-wels.at)

Internet: [www.messe-wels.at](http://www.messe-wels.at)

Informationen entnommen aus:

[https://www.integra.at/wp-content/uploads/2022/01/Pressedienst-MesseWels\\_Integra-2022.pdf](https://www.integra.at/wp-content/uploads/2022/01/Pressedienst-MesseWels_Integra-2022.pdf)

<https://www.behindertearbeit.at/93905/infoveranstaltung-messe-integra-2022/>

## **2. Texte auf leichte Sprache direkt überprüfbar**

Wir Menschen haben die Fähigkeit, dass wir Sprache einsetzen können. Damit kommunizieren wir, darüber tauschen wir uns aus. Wir (ver-)teilen auf diese Weise Informationen, Inhalte, Gefühle, etc.

Grundsätzlich sollte Sprache so verwendet werden, dass die Gesprächspartnerin bzw. der Gesprächspartner in der Lage ist, mit der Information etwas anzufangen. Jedoch war bzw. ist das sehr oft nicht gewährleistet. Problematisch wird es, wenn die benutzte Sprache so formuliert und verwendet wird, dass andere Menschen sie nur mehr eingeschränkt oder gar nicht mehr erfassen können. Dies geschieht beispielsweise immer wieder bei Formularen und Anträgen bei Behörden und Ämtern, wie Bescheide, Antragsunterlagen, Rechtsinformationen, aber auch Informationen von Unternehmen an ihr Personal wie z.B. Sicherheitsunterweisungen

und Arbeitsanleitungen. Auch bei Medikamentenbeipackzetteln oder Gebrauchsanweisungen ist das oft der Fall.

Der Wunsch, das Ziel und die Umsetzung, Informationen für alle Menschen gleichermaßen verständlich zu präsentieren, wird in unserer Gesellschaft immer präsenter. Gesellschaftsschichten setzen sich immer vielfältiger zusammen, aber auch Kundenkreise bzw. Zielgruppen sind immer weitläufiger geschichtet.

In Österreich, Deutschland und der Schweiz können rund 24 Millionen Menschen nur eingeschränkt lesen und schreiben. Sehr oft davon betroffen sind Menschen mit nicht deutscher Muttersprache, Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen, aber auch Personen, die im Lesen und Verstehen von komplexen Texten nicht geübt sind. Rund 60 % der Bevölkerung sind somit auf leichte Sprache angewiesen.

Jedoch liegt hier auch die Schwierigkeit darin, dass nicht alle Menschen die gleiche Sprach- und Lesekompetenz haben. Dadurch wird es immer schwieriger, alle Texte in einer Form zu präsentieren, die gut erfassbar ist – nicht zu einfach, aber auch nicht zu kompliziert geschrieben.

Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen legt eine Empfehlung vor, die den Spracherwerb, die Sprachanwendung und die Sprachkompetenz von Lernenden transparent und vergleichbar machen soll. So gibt es hier eine Einteilung in sogenannte Kompetenzniveaus.

- Kompetenzniveau A1 und A2 beschreiben eine elementare Sprachverwendung.
- Kompetenzniveau B1 und B2 beschreiben eine selbstständige Sprachverwendung.
- Kompetenzniveau C1 und C2 beschreiben eine kompetente Sprachverwendung.

**Die Sprachstufen A1, A2 und B1 beinhalten alle Regeln, die für leichte bzw. einfache Sprache erforderlich sind.**

*„Die Einfache Sprache ist eine vereinfachte Version der Standardsprache. Eine andere Bezeichnung für die Einfache Sprache ist die „Bürgernahe Sprache“. Sie unterscheidet sich häufig nur gering von den Originaltexten und ist auch optisch nicht auf den ersten Blick als leicht verständlicher Text erkennbar.“*

Das Wissen um das jeweilige Kompetenzniveau ermöglicht es, Informationen so zu gestalten, dass sie für die jeweilige Stufe gut erfassbar sind. Aber es wird schwierig, wenn für alle Texte zeitgleich alle Übersetzungen verfügbar sein sollen. Dies kann zu einem unüberschaubaren Zettel-Wirrwarr führen.

Die Grazer Firma capito wurde 2001 von der GmbH „atempo zur Gleichstellung von Menschen“ gegründet. Capito beschäftigt sich mit barrierefreier Kommunikation und bietet Übersetzungen in leichter Sprache bzw. Leicht Lesen an.

Neben einer gesetzlichen Verpflichtung für offizielle Stellen zur barrierefreien Gestaltung von Informationen und Texten, ist vielen Verantwortlichen ein soziales Engagement ein persönliches Anliegen, aber auch wirtschaftliches Denken ist oftmals Motivation zur barrierefreien Gestaltung von Informationen.

Die Firma capito bietet nun das **Service „capito digital“** an. Damit können Sie nun direkt überprüfen, **in welchem Ausmaß ihr geschriebener Text den Sprachstufen A1, A2 oder B1 entspricht**. Sie können unmittelbar feststellen, welche Teile Ihres

Textes nicht den Anforderungen entsprechen, indem Sie den Text einfach bei capito digital eingeben. Sie bekommen direkt Verbesserungsvorschläge zu Wortwahl, zum Layout und zum Gendern.

*„Bei jeder Änderung Ihres Textes werden Vorschläge und Einschätzung automatisch angepasst. So können Sie schon beim Schreiben einschätzen, ob Sie auf dem richtigen Weg sind und die Information bei Ihrer Zielgruppe ankommen wird.“*

Das Service steht Ihnen 30 Tage kostenlos zum Testen zur Verfügung. Je nach ausgewähltem Servicepaket kostet capito digital € 30, (Starter), € 145 (Wachstum) oder € 420 (Business).

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.capito.eu/digital/](http://www.capito.eu/digital/)

Informationen entnommen aus:

[https://www.bizeps.or.at/capito-digital-\(...\)5026555](https://www.bizeps.or.at/capito-digital-(...)5026555)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinsamer\\_Europ%C3%A4ischer\\_Referenzrahmen](https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinsamer_Europ%C3%A4ischer_Referenzrahmen)  
"Willkommen in der Welt!"

### **3. Podcasts zu Inklusion und vielen anderen Themen mit und von Menschen mit Behinderungen**

Das Internet ist heutzutage allgegenwärtig. Die Mehrzahl der Haushalte hat Internetzugang. Die meisten Menschen besitzen mittlerweile ein Smartphone. Somit können wir überall und jederzeit auf Daten, Informationen und Beiträge aus aller Welt zugreifen. Somit kann sich jeder Mensch die Informationen beschaffen, die gerade wichtig, interessant, informativ oder lustig etc. sind. Wichtig ist wohl, dass es einfach verfügbar und niederschwellig sein muss.

Eine weitere dem Zeitgeist entsprechende Variante, die bevorzugten Inhalte zu konsumieren, ist die stetig wachsende und sehr populäre Welt der Podcasts.

*„Ein **Podcast** ist eine Serie von meist abonnierbaren Mediendateien (Audio oder Video) über das Internet. Das englische Kofferwort „podcast“ setzt sich zusammen aus „pod“ („Kapsel“, „Hülse“) in der Bezeichnung für den tragbaren Audioplayer iPod, auf dem das Medium ab 2005 zum ersten Mal breite Verwendung fand, sowie der Bezeichnung Broadcast („Sendung“). (...) Ein einzelner Podcast besteht aus einer Serie (Episoden) von Medienbeiträgen (beispielsweise Interviews, Meldungen, Mitschnitte von Radiosendungen, Musiksendungen usw.), die als Einzelsendung oder über einen [RSS-Feed](#) in einem Abonnement automatisch bezogen werden können.“*

Menschen mit Behinderungen profitieren in sehr hohem Maße von den Möglichkeiten des Internets. Es bietet oft eine barrierefreie bzw. barrierearme Möglichkeit, die Welt zu erkunden und alle Inhalte und Informationen zu nutzen.

Aber nicht nur das Konsumieren von Inhalten ist prädestiniert für Menschen mit Behinderungen. Auch das aktive Einbringen von Inhalten und die Gestaltung eigener Podcasts wird dadurch wesentlich erleichtert. Die technischen Voraussetzungen sind nicht sehr umfangreich.

Je vielfältiger und bunter die Menschen sind, die in der Produktion von Beiträgen mitarbeiten, desto abwechslungsreicher und offener für neue Blickwinkel sind die Beiträge.

Die Liste an Podcast zu allen möglichen Themen ist schier endlos. So gibt es auch im deutschsprachigen Raum eine große Anzahl an **Podcasts von, über und mit Menschen mit Behinderungen – sehr oft auch zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen.**

Ich möchte hier eine kleine Auswahl an Podcasts aus Österreich und Deutschland geben, die sich mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Inklusion, soziale Aspekte, Humor, sozial engagierte Menschen, Aktivist\*innen u.v.m geben.

Die folgende Liste ist nur ein sehr kleiner Auszug an Möglichkeiten und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- [Podcast „Inklusion gehört gelebt!“](#)
- <https://www.barrierefrei-aufgerollt.at/>
- <http://www.freak-online.at/radio/freakcasters/>
- [andererseits.](#)
- [Exklusiv INKLUSIV Podcast von Fiona Fiedler](#)
- <https://www.dw.com/de/echt-behindert-der-podcast-zu-barrierefreiheit-und-inklusion/a-55509792>
- <https://dieneuenorm.de/podcast/>
- <https://rampereicht.de/>
- <https://inklusions-podcast.de/>
- <https://meinsportpodcast.de/behindertensport/alles-para/>
- [https://www.vdk.de/deutschland/pages/podcast/79509/in\\_guter\\_gesellschaft?d\\_scc=essenc](https://www.vdk.de/deutschland/pages/podcast/79509/in_guter_gesellschaft?d_scc=essenc)
- <https://www.aktion-mensch.de/podcast.html>
- <https://www.martin-schienbein.de/barrierefreipodcast/>
- <https://inklusion-leicht-gemacht.de/achtung-aufnahme-premiere-fuer-die-neue-podcastreihe-inklusionsgedanken/>
- <https://open.spotify.com/show/0nYoMON9NcElvjXOJuVywT>
- <https://sichtweisen.podigee.io/>
- <https://anchor.fm/wartezimmertalk>
- <https://anchor.fm/inklusion/episodes/FAQ-et5bhv>
- <https://www.podcast.de/podcast/1095119/igel-inklusion-ganz-einfach-leben>
- <https://www.podcast.de/podcast/915494/echt-behindert-der-podcast-zu-barrierefreiheit-und-inklusion>
- [Audios und Podcasts zum Thema Inklusion und Bildung von Menschen mit Behinderungen](#)
- <https://zeitgeist-der-inklusion.de/podcast/>

Informationen entnommen aus:

[https://www.bizeps.or.at/exklusiv-inklusive-podcast\(...\)5555](https://www.bizeps.or.at/exklusiv-inklusive-podcast(...)5555)

F.d.I.v.: Gernot Bisail

---

Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung  
Palais Trauttmansdorff  
Zugang: Bürgergasse 5  
8010 Graz  
Telefon: 0316/877-2745  
Fax: 0316/877-5505  
E-Mail: [amb@stmk.gv.at](mailto:amb@stmk.gv.at)  
Internet: [www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at](http://www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at)

